



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 27.11.2024

Anwesend

- Vorsitz

Nino Haase

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Janina Steinkrüger
Volker Hans

- Stadtratsmitglieder

Daniel Baldy MdB	Abwesend ab 17:34 Uhr
Beatrice Bednarz	
Francesca Beyer	
Teresa Bicknell	
Marita Boos-Waidosch	
Semih Cavlak	
Ulrike Cohnen	
David Dietz	
Dr. Matthias Dietz-Lenssen	
Erik Donner	
Michael Ebling	Anwesend ab 16:05 Uhr
Sabine Flegel	
Thomas Gerster	
Susanne Glahn	
Ursula Groden-Kranich	
Gunther Heinisch	
Ansgar Helm-Becker	
Kathleen Herr	
Maike Hessedenz	
Ludwig Holle	
Dr. Brian Huck	
Johannes Klomann	
Daniel Köbler, MdL	
Sylvia Köbler-Gross	
Sascha Kolhey	
Jonas König	
Arne Kuster	
Karsten Lange	Abwesend ab 17:34 Uhr
Manfred Lippold	
Martin Malcherek	Abwesend ab 15:49 Uhr; Anwesend ab 17:07 Uhr

Carmen Maurer
Lothar Mehlhose
Dr. Claudius Moseler
Dr. Mario Müller
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Tim Ott
Isabell Rahms
Giovanni Rappa
Norbert Riffel
Torsten Rohe
Christin Sauer
Jana Schmöller
Armin Schüler
Claudia Siebner
Carlotta Stahl
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Mareike von Jungenfeld
Britta Werner
Sissi Westrich
Jürgen Wiedenhöfer
Vanessa Wild
Dagmar Wolf-Rammensee
Daniela Zaun

Abwesend ab 17:00 Uhr

- Schriftführung

Verena Köbel

Entschuldigt fehlen

- Verwaltung

Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Ylva Dayan
Stefanie Gorges
Dr. Wolfgang Klee

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

3. Digitalisierung der Verwaltung der Stadt Mainz – Aktueller Sachstand (FDP)
Vorlage: 1424/2024
4. Aufenthaltsqualität und gastronomisches Angebot am Zollhafen-Areal (Volt)
Vorlage: 1434/2024
5. Eissporthalle (CDU)
Vorlage: 1436/2024
6. Flüchtlingssituation in Mainz (AfD)
Vorlage: 1474/2024
7. Weiterentwicklung und Vermarktung des Bereichs "Great Wine Capital" in Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1687/2024
8. Gewerbesteuernachzahlung 2022 (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 1690/2024
9. Schaffung der Strukturen zur Umsetzung des Masterplans 100% Klimaschutz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1693/2024
10. Freiwillige Leistungen der Stadt Mainz - Teil 1 (AfD)
Vorlage: 1701/2024
11. Freiwillige Leistungen der Stadt Mainz - Teil 2 (AfD)
Vorlage: 1702/2024
12. Städtefreundschaft mit Baku (AfD)
Vorlage: 1703/2024
13. "Haushaltssituation und -debatte" (ÖDP)
Vorlage: 1705/2024
14. Stolper-Sicherheit der Fußgänger auf öffentlichen Gehwegen (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 1707/2024

15. Geplante Erhöhung der Grundsteuer in Mainz (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 1708/2024
16. Null-Euro-Samstag (Die Linke)
Vorlage: 1711/2024
17. Teilhabe - Schulessen (Die Linke)
Vorlage: 1712/2024
18. Teilhabe - Freizeit und Kultur (Die Linke)
Vorlage: 1713/2024
19. Teilhabe - Lernmittelfreiheit (Die Linke)
Vorlage: 1714/2024
20. Teilnahme an der EXPO REAL (Die Linke)
Vorlage: 1715/2024
21. Medienstadt Mainz (Die Linke)
Vorlage: 1716/2024
22. Digitalisierung von Datenblättern für Gremienmitglieder (SPD)
Vorlage: 1718/2024
23. Laubentsorgung (CDU)
Vorlage: 1719/2024
24. Beleuchtung Haltestelle Messe-Ost (CDU)
Vorlage: 1720/2024
25. Neutorschule/LEIZA (CDU)
Vorlage: 1721/2024
26. Einhaltung von Baukosten und Zeitplänen (FDP)
Vorlage: 1722/2024
27. Aufklärung von Umsatzrückgängen und Verlusten in stadtnahen Gesellschaften (FDP)
Vorlage: 1723/2024
28. Gutachten der Stadt Mainz (FDP)
Vorlage: 1724/2024
29. KiTa Angebot der Stadt Mainz (FDP)
Vorlage: 1725/2024
30. Bürokratieabbau, Verwaltungsvereinfachung, Gebühren- und Kostenentlastung (FDP)
Vorlage: 1726/2024

31. Bushaltestelle Layenhof (CDU)
Vorlage: 1727/2024
32. Start-Chancen-Programm (CDU)
Vorlage: 1728/2024
33. Erreichbarkeit Verkehrsüberwachung (CDU)
Vorlage: 1729/2024
34. Informationsweitergabe Wahl Migrationsbeirat (Volt)
Vorlage: 1730/2024
35. Fragestunde
 - 35.1. Pflegestützpunkte erhalten (CDU, persönliche Anfrage Claudia Siebner)
Vorlage: 1747/2024
1. Böllerfreie Zonen an Silvester mit Blick auf den Tierschutz (ÖDP)
Vorlage: 1393/2024
2. Schutzmaßnahmen für die Mainzer Tiere in der kommenden Silvesternacht 2024/25
(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1413/2024

Anträge

36. Defensive Architektur verhindern (Die Linke)
Vorlage: 1710/2024
 - 36.1. gem. Änderungsantrag: Vorlage 1710/2024 „Verweilen ermöglichen – keine defensive Architektur in Mainz!“ (Die Linke)- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD
Vorlage: 1757/2024

TEIL II

- 43.2. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 (Verwaltungsentwurf)
Vorlage: 1530/2024

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

37. Sachstandsberichte
 - 37.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1127/2023
Vorlage: 1704/2024
 - 37.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0502/2024
Vorlage: 1472/2024
 - 37.3. Sachstandsbericht, hier: Nachhaltigkeitsbericht der Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 1482/2024

- 37.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0229/2024 Stadtratsfraktionen BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP
Vorlage: 1494/2024
38. Nachhaltigkeitsstrategie der Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 1483/2024
39. Stellenplan 2025
Vorlage: 1637/2024
40. Regionaltag Rheinhessen - Änderung der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Regionaltag Rheinhessen
Vorlage: 1639/2024
41. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 - Entlastung des Oberbürgermeister, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 1081/2024
42. Kommunale Datenzentrale
- 42.1. Kommunale Datenzentrale
Vorlage: 1178/2024
 - 42.2. Kommunale Datenzentrale Mainz
Vorlage: 1182/2024
 - 42.3. Kommunale Datenzentrale Mainz
Vorlage: 1533/2024
 - 42.4. Kommunale Datenzentrale Mainz
Vorlage: 1534/2024
 - 42.5. Kommunale Datenzentrale Mainz
Vorlage: 1535/2024
43. Haushaltsangelegenheiten
- 43.1. Haushaltsangelegenheiten;
Vorlage: 1650/2024
44. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 44.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
Vorlage: 1343/2024
 - 44.2. Wirtschaftliche Beteiligungen: Eigenbetrieb „Kommunale Datenzentrale Mainz“
Vorlage: 1459/2024
 - 44.3. Wirtschaftliche Beteiligung; Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
Vorlage: 1516/2024
 - 44.4. Wirtschaftliche Beteiligung; Life Science Zentrum Mainz GmbH
Vorlage: 1518/2024
 - 44.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; Life Science Zentrum Mainz GmbH (LZM)
Vorlage: 1519/2024
 - 44.6. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Vorlage: 1623/2024

- 44.7. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Vorlage: 1624/2024
45. Stiftung Bürgerliche Hospizien
Vorlage: 1169/2024
46. Umsetzung des §94 Abs. 3 GemO
Vorlage: 1479/2024
47. Vergnügungssteuer
Vorlage: 1517/2024
48. Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH; Erwerb von Geschäftsanteilen an der Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbände Rheinland-Pfalz mbH
Vorlage: 1531/2024
49. Kindertagesstättenbedarfsplan 2024
Vorlage: 1086/2024
50. Einführung Verkehrsberuhigter Bereich An der Hechtsheimer Höhe/ Am Großberg
Vorlage: 1338/2024
51. Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035, THG-Bilanz, Maßnahmenbericht
Vorlage: 1493/2024
52. 6. Satzung zur Änderung der "Betriebssatzung Stadtreinigung - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz" vom 29.Juli 1987, zuletzt geändert durch Satzung 22.10.2023
Vorlage: 1564/2024
53. Eigenbetrieb Stadtreinigung Mainz
Vorlage: 1597/2024
54. Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;
Vorlage: 1599/2024
55. 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch die Satzung vom 30.11.2022
Vorlage: 1589/2024
56. Kunst im öffentlichen Raum
Vorlage: 1506/2024
57. Aktualisierung der nachrichtlichen Denkmalliste
Vorlage: 1078/2024
58. Straßenbenennung in Mainz-Neustadt
Vorlage: 1096/2024

59. Sanierungsgebiet „Südliche Altstadt Teil A und B der Stadt Mainz“
Vorlage: 1554/2024
60. Neubau und Modernisierung des Gutenberg-Museums
Vorlage: 1498/2024
61. GWM Jahresabschluss
Vorlage: 1170/2024
62. Angleichung der GWM-Betriebssatzung
Vorlage: 1210/2024
63. Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1500/2024
64. Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1501/2024
65. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 65.1. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 1745/2024
 - 65.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
Vorlage: 1749/2024

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

66. Einwohnerfragestunde [ca. 18:00 Uhr]

b) nicht öffentlich

67. Personalangelegenheiten
 - 67.1. Einzelpersonalien
Vorlage: 1570/2024
68. Nachlassangelegenheiten
 - 68.1. Nachlassangelegenheit
Vorlage: 1504/2024
 - 68.2. Nachlassangelegenheit
Vorlage: 1505/2024

Der Vorsitzende eröffnet um 15.04 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die folgenden Änderungen:

Es liegt unter TOP 35.1 eine persönliche Anfrage „Pflegestützpunkte erhalten“ von Frau Claudia Siebner CDU vor.

Des Weiteren liegt zum Antrag 1710/2024 „Verweilen ermöglichen – keine defensive Architektur in Mainz!“ (Die Linke) ein Änderungsantrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU und SPD vor, der unter TOP 36.1 aufgeführt ist.

Unter TOP 65.2 ist die Vorlage 1749/2024 „Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten“ eingefügt worden.

Mit Zweidrittelmehrheit wurde die Vorlage 1459/2024 Eigenbetrieb Kommunale Datenzentrale Mainz: „Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes“ unter TOP 44.2 aufgrund von Beratungsbedarf von der Tagesordnung des Haupt- und Personalausschusses und des KDZ Werkausschuss abgesetzt und soll daher erst in der Februarsitzung behandelt werden. Die Vorlage 1459/2024 Eigenbetrieb Kommunale Datenzentrale Mainz: „Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes“ unter TOP 44.2 wurde aufgrund von Beratungsbedarf von der Tagesordnung des Haupt- und Personalausschusses und des KDZ Werkausschuss abgesetzt und soll daher erst in der Februarsitzung behandelt werden. Wie auch die Vorlage 1338/2024 soll aufgrund von Nichtberatung im Ausschuss für Mobilität von der Tagesordnung genommen werden. Des Weiteren beantragt die CDU-Fraktion die Vertagung des Tagesordnungspunktes 47. Auch dieses wurde einstimmig beschlossen.

Es wurde durch die AfD-Fraktion, die Aufnahme ihrer Resolution „Keine Mehrbelastung der Bürger durch Grundsteuerreform“ auf die Tagesordnung beantragt. Die erforderliche Mehrheit wurde hierfür nicht erreicht.

Mit einfacher Mehrheit wurde beschlossen den TOP 43.2 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 (Verwaltungsentwurf) Vorlage 1530/2024 nach den Anträgen nach TOP 36.1 vorzuziehen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 3 Digitalisierung der Verwaltung der Stadt Mainz – Aktueller Sachstand (FDP)
Vorlage: 1424/2024

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 4 Aufenthaltsqualität und gastronomisches Angebot am Zollhafen-Areal (Volt)
Vorlage: 1434/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 5 Eissporthalle (CDU)
Vorlage: 1436/2024

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 6 Flüchtlingssituation in Mainz (AfD)
Vorlage: 1474/2024

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 7 **Weiterentwicklung und Vermarktung des Bereichs „Great Wine Capital“ in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1687/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Matz vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 8 **Gewerbesteuernachzahlung 2022 (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 1690/2024

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 9 **Schaffung der Strukturen zur Umsetzung des Masterplans 100 % Klimaschutz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1693/2024

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 10 **Freiwillige Leistungen der Stadt Mainz - Teil 1 (AfD)**
Vorlage: 1701/2024

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 11 **Freiwillige Leistungen der Stadt Mainz - Teil 2 (AfD)**
Vorlage: 1702/2024

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 12 **Städtefreundschaft mit Baku (AfD)**
Vorlage: 1703/2024

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Mehlhose zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Punkt 13 **„Haushaltssituation und -debatte“ (ÖDP)**
Vorlage: 1705/2024

Auf Nachfragen von Herrn Dr. Moseler geht Herr Bürgermeister Beck ein und beantwortet diese.

Punkt 14 **Stolper-Sicherheit der Fußgänger auf öffentlichen Gehwegen (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 1707/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 15 **Geplante Erhöhung der Grundsteuer in Mainz (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 1708/2024

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 16 **Null-Euro-Samstag (Die Linke)**
Vorlage: 1711/2024

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 17 **Teilhabe - Schulessen (Die Linke)**
Vorlage: 1712/2024

Frau Mauerer stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Beigeordneten Dr. Lensch beantwortet werden.

Punkt 18 **Teilhabe - Freizeit und Kultur (Die Linke)**
Vorlage: 1713/2024

Herr Beigerodneter Dr. Lensch beantwortet Nachfragen, die von Frau Mauerer gestellt werden.

Punkt 19 **Teilhabe - Lernmittelfreiheit (Die Linke)**
Vorlage: 1714/2024

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 20 **Teilnahme an der EXPO REAL (Die Linke)**
Vorlage: 1715/2024

Frau Beigeordnete Matz beantwortet Nachfragen von Herrn Orellana.

Punkt 21 **Medienstadt Mainz (Die Linke)**
Vorlage: 1716/2024

Herr Malcherek stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Oberbürgermeister Haase beantwortet werden.

Punkt 22 **Digitalisierung von Datenblättern für Gremienmitglieder (SPD)**
Vorlage: 1718/2024

Herr Donner stellt Nachfragen zur vorliegenden Antwort, auf die Herr Oberbürgermeister Haase seitens der Verwaltung eingeht.

Punkt 23 **Laubentsorgung (CDU)**
Vorlage: 1719/2024

Frau Beigeordnete Steinkrüger geht auf Nachfragen von Herrn Rohe ein.

Punkt 24 **Beleuchtung Haltestelle Messe-Ost (CDU)**
Vorlage: 1720/2024

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 25 **Neutorschule/LEIZA (CDU)**
Vorlage: 1721/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 26 **Einhaltung von Baukosten und Zeitplänen (FDP)**
Vorlage: 1722/2024

Die Antwort auf die Anfrage wird nachgereicht.

Punkt 27 **Aufklärung von Umsatzrückgängen und Verlusten in stadtnahen**
Gesellschaften (FDP)
Vorlage: 1723/2024

Die Antwort liegt zur Sitzung noch nicht vor und wird nachgereicht.

Punkt 28 **Gutachten der Stadt Mainz (FDP)**
Vorlage: 1724/2024

Die Antwort auf die Anfrage wird nachgereicht.

Punkt 29 **KiTa Angebot der Stadt Mainz (FDP)**
Vorlage: 1725/2024

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 30 **Bürokratieabbau, Verwaltungsvereinfachung, Gebühren- und Kosten-**
entlastung (FDP)
Vorlage: 1726/2024

Die Antwort liegt zur Sitzung noch nicht vor und wird nachgereicht.

Punkt 31 **Bushaltestelle Layenhof (CDU)**
Vorlage: 1727/2024

Frau Beigeordnete Steinkrüger antwortet auf Nachfragen von Herrn Cavlak.

Punkt 32 **Start-Chancen-Programm (CDU)**
Vorlage: 1728/2024

Herr Beigeordneter Dr. Lensch beantwortet Nachfragen von Frau Siebner zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Punkt 33 **Erreichbarkeit Verkehrsüberwachung (CDU)**
Vorlage: 1729/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 34 **Informationsweitergabe Wahl Migrationsbeirat (Volt)**
Vorlage: 1730/2024

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Kolhey.

Punkt 35 **Fragestunde**

Punkt 35.1 **Pflegestützpunkte erhalten (CDU, persönliche Anfrage Claudia Siebner)**
Vorlage: 1747/2024

Herr Beigeordneter Dr. Lensch beantwortet Nachfragen, die von Frau Siebner gestellt werden.

- Punkt 1** **Böllerfreie Zonen an Silvester mit Blick auf den Tierschutz (ÖDP)**
Vorlage: 1393/2024
- Punkt 2** **Schutzmaßnahmen für die Mainzer Tiere in der kommenden Silvester-**
nacht 2024/25 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1413/2024

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die ÖDP-Fraktion haben zu diesen Punkten eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt. Da es sich um das selbe Themenfeld handelt, werden diese mit einer aktuellen halben Stunde behandelt.

Hierzu sprechen Frau Wild (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Dr. Moseler (ÖDP), Herr Rohe (CDU), Herr Donner (SPD), Herr Orellana (Die Linke), Herr Stritter (AfD), wie auch Herr Dietz (FDP) und Herr Stufler (FREIE WÄHLER). Auf die Redebeiträge gehen Herr Rohe (CDU) und Herr Donner (SPD) nochmals ein.

Frau Wild stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Oberbürgermeister Haase beantwortet werden und nimmt Stellung zu den vorherigen Redebeiträgen.

Anträge

- Punkt 36** **Defensive Architektur verhindern (Die Linke)**
Vorlage: 1710/2024
- Punkt 36.1** **gem. Änderungsantrag: Vorlage 1710/2024 „Verweilen ermöglichen –**
keine defensive Architektur in Mainz!“ (Die Linke)- BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD
Vorlage: 1757/2024

Für die Fraktion Die Linke begründet Frau Mauerer den Antrag unter Tagesordnungspunkt 36 und teilt mit, den Änderungsantrag unter 36.1 zu übernehmen. Herr König (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Siebner (CDU), Frau Westrich (SPD), Herr Mehlhose (AfD), Frau Bayer (Volt) und Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) melden sich zur weiteren Beratung des Antrages zu Wort. Frau Siebner (CDU) wie auch Herr Kuster (AfD) gehen auf die Redebeiträge ein. Die Stellungnahme seitens der Verwaltung gibt Frau Beigeordnete Steinkrüger ab.

In der darauffolgenden Abstimmung erhält der gemeinsame Änderungsantrag unter Punkt 36.1 die mehrheitliche Zustimmung des Rates. Der Antrag unter Punkt 36 hat sich damit erledigt.

TEIL II

Punkt 43.2 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 (Verwaltungsentwurf) Vorlage: 1530/2024

Im Rahmen seiner Rede zur Einbringung des Verwaltungsentwurfs für den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 erläutert Herr Bürgermeister Beck eingehend die wichtigsten Eckdaten.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 11.11.2024.

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 37 Sachstandsberichte

Punkt 37.1 Sachstandsbericht zu Antrag 1127/2023 hier: Marine-, „Ehrenmal“ am Stresemannufer für demokratische Erinnerungskultur nutzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) Vorlage: 1704/2024

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag 1127/2023 ist damit erledigt.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 14.11.2024.

Punkt 37.2 Sachstandsbericht zu Antrag 0502/2024 Stadtratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP hier: Beitritt der Landeshauptstadt Mainz zum Rainbow Cities Network Vorlage: 1472/2024

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom erfolgten Beitritt der Landeshauptstadt Mainz zum Rainbow Cities Network. Der Antrag 0502/2024 ist damit erledigt.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 10.10.2024.

Punkt 37.3 Sachstandsbericht

hier: Nachhaltigkeitsbericht der Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 1482/2024

Der Klimaschutzbeirat, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, der Haupt- und Personalausschuss und der Stadtrat nehmen den Nachhaltigkeitsbericht zur Kenntnis und beauftragen die Verwaltung (Nachhaltigkeitsmanagement), in regelmäßigen Abständen einen Bericht zum Fortschritt der Nachhaltigkeitsaktivitäten der Landeshauptstadt Mainz vorzulegen.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2024.

Punkt 37.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0229/2024 Stadtratsfraktionen**
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP
hier: Inklusive Beschulung als Aufgabe der Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 1494/2024

Der Schulträgerausschuss und der Stadtrat nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag ist erledigt.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2024.

Punkt 38 **Nachhaltigkeitsstrategie der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 1483/2024

Der Klimaschutzbeirat, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Nachhaltigkeitsstrategie und beauftragt die Verwaltung (Nachhaltigkeitsmanagement) mit der Koordination der Umsetzung des Monitorings sowie einer regelmäßigen Berichterstattung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2024.

Punkt 39 **Stellenplan 2025**
Vorlage: 1637/2024

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der derzeit gültige Stellenplan 2025 gemäß beigefügter Anlage 1 fortgeschrieben und durch die in den Anlagen 2 und 3 ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen bzw. -veränderungen angepasst wird. Die Ausbildungsstellen, einschließlich Neuschaffungen, werden in der Anlage 1a) ausgewiesen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2024.

Punkt 40 **Regionaltag Rheinhessen - Änderung der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Regionaltag Rheinhessen**
Vorlage: 1639/2024

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, der vorgelegten Änderung der „Vereinbarung über die Zusammenarbeit“ im Regionaltag Rheinhessen zuzustimmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2024.

Punkt 41 **Feststellung des Jahresabschlusses 2023 - Entlastung des Oberbürgermeister, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2023**
Vorlage: 1081/2024

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes übergibt Herr Oberbürgermeister Haase den Vorsitz an das Ratsmitglied, Frau Boos-Waidosch. Frau Boos-Waidosch erteilt sodann das Wort an Herrn Lange, den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, der die Bericht-erstattung über das Ergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2023 vornimmt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Jahresabschluss 2023 sowie dessen Anlagen festzustellen und die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten auszusprechen.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses stellt der Stadtrat den Jahresabschluss 2023 fest und spricht sich einstimmig für die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten aus.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.07.2024.

Punkt 42 **Kommunale Datenzentrale**

Punkt 42.1 **Kommunale Datenzentrale**
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31. Dezember 2023
Vorlage: 1178/2024

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen folgende Punkte:

1. Der Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 467.370,47 € und einer Bilanzsumme i.H.v. 17.233.990,46 € wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 467.370,47 € wird in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.08.2024.

Punkt 42.2 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Dornbach
GmbH“ für die Jahresabschlussprüfungen der Wirtschaftsjahre 2025
bis 2026
Vorlage: 1182/2024

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, die Gesellschaft „Dornbach GmbH“ als Prüfungsgesellschaft der KDZ Mainz für die Jahresabschlüsse der Wirtschaftsjahre 2025 bis 2026 zu bestellen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bestellung, der Gesellschaft „Dornbach GmbH“ als Prüfungsgesellschaft der KDZ Mainz für die Jahresabschlüsse der Wirtschaftsjahre 2025 bis 2026.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.08.2024.

Punkt 42.3 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: 1533/2024

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2025 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2025.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2024.

Punkt 42.4 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für
das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: 1534/2024

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2025 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2025.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.10.2024.

Punkt 42.5 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2025
Vorlage: 1535/2024

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Preisverzeichnis der KDZ, gültig ab dem 1. Januar 2025, zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2025 gültig ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.10.2024.

Punkt 43 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 43.1 **Haushaltsangelegenheiten;**
Beschaffung von Lizenzen für die SAP-Software für die Stadtverwaltung Mainz aufgrund der Änderung des Lizenzmodells
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von
626.581,41 Euro
Vorlage: 1650/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im HH-Jahr 2024 in Höhe von 626.581,41 Euro für die Beschaffung einer neuen Version von Lizenzen der SAP-Software für die Stadtverwaltung Mainz. Die Mittel werden unter dem Innenauftrag L110601007 „Anwendungsbetreuung SAP“ und dem Sachkonto 56241001 „Laufende Lizenzaufwendungen“ bereitgestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2024.

Punkt 44 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 44.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**
hier: Erwerb von Geschäftsanteilen an der Erschließungsgesellschaft
Rheinhessen GmbH im Zusammenhang mit der beabsichtigten
Liquidation der Mainz Worms Energiebündnis GmbH
Vorlage: 1343/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

den Erwerb von 20 % der Geschäftsanteile an der Erschließungsgesellschaft Rheinhessen GmbH von der Mainz Worms Energiebündnis GmbH durch die Mainzer Stadtwerke AG zum Nominalwert i.H.v. 72.000,00 €.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.09.2024.

Punkt 44.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Eigenbetrieb "Kommunale Daten-**
zentrale Mainz":
Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes
Vorlage: 1459/2024

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Punkt 44.3 **Wirtschaftliche Beteiligung; Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH**
hier: Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 1516/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen dem Wirtschaftsplan der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) für das Wirtschaftsjahr 2025 zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2024.

Punkt 44.4 **Wirtschaftliche Beteiligung; Life Science Zentrum Mainz GmbH**
hier: Verlustausgleich 2023
Vorlage: 1518/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat nehmen den Beschluss der Gesellschafterversammlung der LZM zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2023 durch Einzahlung in die Kapitalrücklage durch die Gesellschafter der LZM zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2024.

Punkt 44.5 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Life Science Zentrum Mainz GmbH (LZM)**
hier: Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 1519/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat nehmen den Wirtschaftsplan 2025 der LZM zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2024.

Punkt 44.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: 1623/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen dem Wirtschaftsplan 2025 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.11.2024.

Punkt 44.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2023
Vorlage: 1624/2024

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schülermann und Partner über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023, empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR für das Jahr 2023 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 269.533.075,32 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 699.631,59 €,
2. Den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag 2023 des Betriebszweiges Entwässerung i.H.v. -945.420,76 € auf neue Rechnung vorzutragen. Der Jahresüberschuss im Betriebszweig Bestattung i.H.v. 1.645.052,35 € wird wie folgt verwendet: der Verlustvortrag i.H.v. 448.513,48 € wird verrechnet; der Rest i.H.v. 1.196.538,87 € wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.11.2024.

Punkt 45 **Stiftung Bürgerliche Hospizien**
hier: Kreditaufnahme zur Sanierung des Knebel'schen Hofes im
Mainzer Alten- und Wohnheim
Vorlage: 1169/2024

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, dass die Verwaltung ermächtigt wird, für die geplante Sanierung des Gebäudeteils Knebel'scher Hof im Mainzer Alten- und Wohnheim durch die Stiftung Bürgerliche Hospizien einen Kredit in Höhe von 3.000.000,00 Euro aufzunehmen und diesen durch die Eintragung einer Grundschuld zu besichern.

Die Verwaltung wird außerdem dazu ermächtigt, ein bestehendes Darlehen der Bürgerlichen Hospizien nach Auslauf der Zinsbindung am 30.03.2025 mit einem Restnominal in Höhe von 3.282.755,28 Euro zu verlängern und ebenfalls durch Eintragung einer Grundschuld zu besichern.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.08.2024.

Punkt 46 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-
leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1479/2024

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2024.

Punkt 47 **Änderung der Vergnügungssteuersatzung**
Vorlage: 1517/2024

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Punkt 48 **Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH; Erwerb von Geschäftsanteilen an**
der Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbände Rheinland-Pfalz
mbH
Vorlage: 1531/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

den Erwerb von 500 Geschäftsanteilen an der Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbände Rheinland-Pfalz mbH durch die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH im Nennbetrag von 500 EUR. Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt, dass die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion bezüglich des Anteilerwerbs keine bedeutenden kommunalaufsichtsbehördlichen Bedenken geltend macht.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.10.2024.

Punkt 49 **Kindertagesstättenbedarfsplan 2024**
Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit einer
Prognose bis 2028
Vorlage: 1086/2024

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, der Stadtrat nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan 2024 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 06.08.2024.

Punkt 50 **Einführung Verkehrsberuhigter Bereich An der Hechtsheimer Höhe/**
Am Großberg
Vorlage: 1338/2024

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Punkt 51 **Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035, THG-Bilanz, Maßnahmen-**
bericht
Vorlage: 1493/2024

Der Klimaschutzbeirat, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie und der Stadtrat nehmen den Bericht zur „klimaneutralen Stadtverwaltung“ (Anlage 1) zur Kenntnis.

Der Klimaschutzbeirat und der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Projektorganisation „Klimaneutrale Stadtverwaltung“, die im Maßnahmensteckbrief „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035“ aufgezeigten Einzelmaßnahmen weiter auszuarbeiten und umzusetzen.
2. Grundsatzentscheidungen über die Umsetzung der im Maßnahmensteckbrief vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen und die Bereitstellung von Haushaltsmitteln obliegen dem Stadtrat bzw. den zuständigen Ausschüssen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die stadtnahen Gesellschaften und städtischen Töchter, die nicht Gegenstand der Untersuchung sind, kontinuierlich über die Projektergebnisse zu informieren.
4. Alle zweieinhalb Jahre wird angelehnt an den Masterplanprozess den Gremien ein Bericht zum Sachstand vorgelegt. Darüber hinaus erfolgt eine regelmäßige Treibhausgasbilanzierung der Stadtverwaltung Mainz, die den Gremien ebenfalls vorgelegt wird.

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

	Maßnahme
A1	Prüfung von Beschlüssen auf Klimaschutz
A2	Management einer klimaneutralen Verwaltung
A3	Ressourcen- und klimafreundliches Verhalten der Nutzenden
A4	Prüfung CO ₂ -Bepreisung
A5	Prüfung Kompensation
A6	Klimaneutrale Eigenbetriebe und Tochtergesellschaften im Konzern Stadt Mainz
B1	Energetische Sanierung im Bestand
B2	Zukunftsfähiger Neubau / Ersatzneubau
B3	Kommunales Energiemanagement an Liegenschaften der Stadtverwaltung
B4	Erneuerbare Wärmeversorgung der städtischen Liegenschaften
B5	Erneuerbare Stromversorgung der städtischen Liegenschaften
B6	Energieeffiziente Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen
C1	Klimafreundlicher Fuhrpark
C2	Klimaneutrale Dienstreisen und Dienstgänge
C3	Klimafreundliche Mobilitätsangebote für Mitarbeiter:innen und Kund:innen
C4	Übergeordnete Fuhrparkkoordination durch eine Arbeitsgruppe Mobilität
D1	Nachhaltige und klimafreundliche Beschaffung
D2	Nachhaltige und klimaneutrale Veranstaltungen und Verpflegung
D3	Unterstützung der Digitalisierungsbestrebungen als Grundlage für eine effiziente Maßnahmenumsetzung

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2024.

Punkt 52 **6. Satzung zur Änderung der "Betriebssatzung Stadtreinigung - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz" vom 29. Juli 1987, zuletzt geändert durch Satzung 22.10.2023**
Vorlage: 1564/2024

Der Werkausschuss der Stadtreinigung Mainz, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die als Anlage 1 beigefügte 6. Satzung zur Änderung der „Betriebssatzung Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz“ vom 29. Juli 1987, zuletzt geändert durch Satzung vom 22.10.2023.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2024.

Punkt 53 **Eigenbetrieb Stadtreinigung Mainz**
hier: Wirtschaftsplan 2025 einschließlich Investitionsprogramm
Vorlage: 1597/2024

Der Werkausschuss der Stadtreinigung Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Stadtreinigung sowie das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Stadtreinigung für die Jahre 2025-2028. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

- | | |
|--|-------------|
| a) der Gesamtbetrag der Kredite auf | 0 € |
| b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 € |
| c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 2.000.000 € |

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2024.

Punkt 54 **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**
hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2023 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses
Vorlage: 1599/2024

Der Werkausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat nimmt den Prüfbericht über den Jahresabschluss 2023, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht der Werkleitung des Eigenbetriebs Stadtreinigung (EBS) zur Kenntnis und beschließt

ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die in den Betriebsbereichen Straßenreinigung und Abfallentsorgung erzielten Gewinne zum Ausgleich des Verlustvortrags aus den Vorjahren zu verwenden,
2. den Gewinn aus dem Betriebszweig Deponie auf neue Rechnung vorzutragen,
3. den Verlust im Betriebszweig Betrieb gewerblicher Art nach dem Verhältnis der von den Betriebsbereichen Straßenreinigung (12,77 %) und Abfallentsorgung (87,23 %) erbrachten Erlöse aufzuteilen und auf neue Rechnung vorzutragen,
4. den restlichen Überschuss in die allgemeine Rücklage zu überführen,
5. den abfallwirtschaftlichen Bestandteil des Jahresabschlusses 2023 des EBM in die Eröffnungsbilanz der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz Bingen AöR einzubringen.

Prüfung des Anlagevermögens, ob eventuell ein Übergewinn vorliegt (1,6 % Verzinsung). Wenn ja, ist der Übergewinn in eine Gewinnrückstellung zu buchen und kann dann im Folgejahr aufgelöst werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2024.

Punkt 55 **14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch die Satzung vom 11.12.2022**
Vorlage: 1589/2024

Die vorbereitenden Gremien empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig, die als Anlage beigefügte 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch die Satzung vom 11.12.2022, zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2024.

Punkt 56 **Kunst im öffentlichen Raum, hier: Aufstellung einer Skulptur zum Gedenken an die Verfolgung wohnungsloser Menschen unter der NS-Diktatur**
Vorlage: 1506/2024

Der Kulturausschuss und der Ortsbeirat Mainz-Altstadt empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, das von dem Verein Armut und Gesundheit in Deutschland e.V. gestiftete Kunstwerk sowie eine Informationsstele auf dem Vorplatz von St. Peter/Allianzhaus an der Großen Bleiche aufzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.10.2024.

Punkt 57 **Aktualisierung der nachrichtlichen Denkmalliste**
hier: Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Halbsatz 3
Denkmalschutzgesetz (DSchG) zur Eintragung von Kulturdenkmälern
Vorlage: 1078/2024

Die aktualisierte Denkmalliste wird nachrichtlich dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben. Bedenken und Anregungen werden nicht geltend gemacht.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 30.07.2024.

Punkt 58 **Straßenbenennung in Mainz-Neustadt**
hier: Benennung des Nordmolen-Ufers im Zollhafen nach Yilmaz
Atalay
Vorlage: 1096/2024

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, den neu entstehenden Weg im Bereich des Nordmolen-Ufers im Zollhafen (Bebauungsplan N 84 „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen“) in „Yilmaz-Atalay-Ufer“ zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2024.

Punkt 59 **Sanierungsgebiet "Südliche Altstadt Teil A und B der Stadt Mainz"**

Schlussabrechnung des Sanierungsgebietes "Südliche Altstadt Teil A
und B der Stadt Mainz"
hier: Kenntnisnahme und Anerkennung des Ergebnisses der Schlussab-
rechnung / Zahlung des Einnahmeüberschusses an das Land Rhein-
land-Pfalz
Vorlage: 1554/2024

Der Ortsbeirat-Altstadt, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat nimmt das Ergebnis der Schlussabrechnung für das Sanierungsgebiet "Südliche Altstadt Teil A und B der Stadt Mainz" ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis und erkennt den Bescheid der ADD als Rechtsgrundlage zur Rückzahlung überschüssiger Fördermittel an das Land aus der bereits getätigten Rückstellung für die Altstadtsanierung an.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 30.10.2024.

Punkt 60 **Neubau und Modernisierung des Gutenberg-Museums**
hier: 1) Vorstellung des aktuellen Planungsstandes
2) Weiteres Vorgehen
Vorlage: 1498/2024

Der Ortsbeirat Mainz-Altstadt, der Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz, der Bau- und Sanierungsausschuss und der Kulturausschuss empfehlen und der Stadtrat beschließt einstimmig, den aktuellen Planungsstand zur Kenntnis zu nehmen, die Stadtverwaltung zu beauftragen, auf Grundlage des aktuellen Planungsstandes die weiteren Planungen zum Neubau und zur Modernisierung des Gutenberg-Museums fortzuführen und mit dem Rückbau der Gebäude am Liebfrauenplatz zu beginnen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2024.

Punkt 61 **GWM Jahresabschluss**
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GWM zum
31.12.2023
Vorlage: 1170/2024

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 empfiehlt der Werkausschuss der GWM sowie der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der GWM für das Jahr 2023 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 14.827.950,81 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 100.000 €,
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 100.000 € wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.08.2024.

Punkt 62 **Angleichung der GWM-Betriebssatzung**
hier: Auftragsvergaben durch den GWM-Werkausschuss
Vorlage: 1210/2024

Der Werkausschuss der GWM empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die vorgeschlagenen Änderungen der GWM-Betriebssatzung. Die vorgeschlagenen Änderungen regeln neue Vorgaben und Grenzen für Auftragsvergaben analog den am 09. Juli 2024 vom Stadtrat beschlossenen Änderungen der Hauptsatzung der Stadt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.09.2024.

Punkt 63 **Gebäudewirtschaft Mainz**
hier: Investitionsprogramm 2024-2028 des Eigenbetriebes Gebäude-
wirtschaft Mainz
Vorlage: 1500/2024

Der Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm 2024-2028 der Gebäudewirtschaft Mainz zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Investitionsprogramm 2024-2028 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2024.

Punkt 64 **Gebäudewirtschaft Mainz**
hier: Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft
Mainz
Vorlage: 1501/2024

Der Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den Wirtschaftsplan der GWM Mainz für das Geschäftsjahr 2025.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2024.

Punkt 65 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 65.1 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 1745/2024

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07/33-0)

Auf Vorschlag der Arbeiterwohlfahrt wird als Nachfolgerin von Kathleen Herr

Marianne Kron

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Arbeiterwohlfahrt wird als persönliche Stellvertretung von Marianne Kron

Nicole Dumno

in das o. g. Gremium gewählt

2. Haupt- und Personalausschuss

(10 25 07/30)

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Benjamin Steiner

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Vergabeausschuss

(10 25 07/181)

Auf Vorschlag von DIE PARTEI werden als Stellvertretungen von Daniela Zaun

Maximilian Tandler und

Marco Campe

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von StRM Kathleen Herr

StRM Ylva Dayan

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Schulträgerausschuss

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag des Stadtschülerrates wird als Nachfolger von Manuel Heuß

Paul Winkelser

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Stadtschülerrates wird als Stellvertreterin von Paul Winkelser

Amelie Pohlkemper

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Elternschaft der Förderschulen wird

Claudia Dixon

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

**Ruth Jaensch,
Florian Kärger und
Ellen Kubica**

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Psychiatriebeirat

(10 25 07/153)

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion werden als Stellvertretung

**Hans-Ulrich Voß und
Benjamin Steiner**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der DRV-Bund wird als Nachfolgerin von Isabel Menz

Ann-Kathrin Schwarz

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Sozialdienstes Metzger wird als Stellvertretung von Thomas Abel

Birgit Färber

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

**Julia Dennert,
Dietmar Brück und
Ellen Kubica**

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07/137)

Auf Vorschlag der Johanniter-Unfallhilfe wird als Nachfolgerin von Michèle Langner

Hildegard Krämer

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Johanniter-Unfallhilfe wird als Stellvertretung von Hildegard Krämer

Claudia Siebner

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Jonathan Armas

Kersten Autze-Gutte

Prof. Dr. Lennart Brumby

Alexander Chatzigeorgiou

Fabian Christen

Ellen Diehl

Marco Geraci

Dr. Donya Gilan

Ralph Heinrichs

Dr. Björn Hekmati

Lutz Hofer

Anna Keller

Martin Kinzelbach

Alexander Klein

Yasmine Koch

Alper Kömür

Constantin Kreher

Myriam Lauzi

Dr. Eleonore Lossen-Geißler

Anette Ohler

Alexander Quis

Sabine Rast

Thomas Reeh

Brunhilde Resch

Dr. Eva Riempp

Prof. Dr. Gunnar Schwarting

Gerardo Unger-Laforcade

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Regina Schaadt und

Ellen Kubica

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Malteser Hilfsdienstes wird als Stellvertretung von Carmen Vogt

Ingrid Traxel

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Zweckverband „Schulverband Schule mit Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“

(10 25 07/129)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Marita Boos-Waidosch

Dr. Franziska Conrad

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

(10 25 07/27)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Christoph Kozubek

in das o. g. Gremium gewählt.

9. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 07/55)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Ellen Kubica

in das o. g. Gremium gewählt.

10. Ausschuss für Mobilität

(10 25 07/179)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Katrin Schaadt

in das o. g. Gremium gewählt.

11. Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie

(10 25 07/176)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Dietmar Brück

in das o. g. Gremium gewählt.

12. Bau- und Sanierungsausschuss

(10 25 07/175)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Katrin Schaadt,

Christian Heitzmann und

Christoph Kozubek

in das o. g. Gremium gewählt.

13. Kulturausschuss

(10 25 07/42)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Julia Dennert und

Dr. Franziska Conrad

in das o. g. Gremium gewählt.

14. Nachbarschaftsausschuss

(10 25 07/112)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Christian Heitzmann

in das o. g. Gremium gewählt.

15. Rechnungsprüfungsausschuss

(10 25 07/82)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Regina Schaadt

in das o. g. Gremium gewählt.

16. Sozialausschuss

(10 25 07/96)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Regina Schaadt,

Dietmar Brück und

Ellen Kubica

in das o. g. Gremium gewählt.

17. Sportausschuss

(10 25 07/92)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Katrin Schaadt und

Florian Kärger

in das o. g. Gremium gewählt.

18. Städteausschuss Mainz-Wiesbaden

(10 25 07/100)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Christian Heitzmann und

Dr. Franziska Conrad

in das o. g. Gremium gewählt.

19. Werkausschuss Stadtreinigung

(10 25 07/159)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Christian Heitzmann und

Diane Cremille

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Erik Donner

StRM Giovanni Rappa

in das o. g. Gremium gewählt.

20. Werkausschuss Gebäudewirtschaft Mainz

(10 25 07/156)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Katrin Schaadt und

Florian Kärger

in das o. g. Gremium gewählt.

21. Wirtschaftsausschuss

(10 25 07/46)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Christoph Kozubek und

Florian Kärger

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Kathleen Herr

David Wilk

in das o. g. Gremium gewählt.

22. Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

(10 25 07/146)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Regina Schaadt,

Christian Heitzmann und

Ellen Kubica

in das o. g. Gremium gewählt.

23. Beirat für Bürgerbeteiligung

(10 25 07/186)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Diane Cremille und

Christoph Kozubek

in das o. g. Gremium gewählt.

24. Beirat für Digitalisierung

(10 25 07/185)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Katrin Schaadt und

Christoph Kozubek

in das o. g. Gremium gewählt.

25. Beirat für Migration und Integration

(10 25 07/26)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Christian Heitzmann

in das o. g. Gremium gewählt.

26. Fluglärmbeirat Layenhof

(10 25 07/174)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Stellvertretung von Hans-Helmut Ludewig

Dr. Franziska Conrad

in das o. g. Gremium gewählt.

27. Regionaltag Rheinhessen

(10 25 07/180)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden als Stellvertretungen

Caroline Blume,

Fabian Ehmann und

alle StRM der Fraktion

in das o. g. Gremium gewählt.

28. Zweckverband Layenhof/Münchwald

(10 25 07/170)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Julia Dennert

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Alexander Chatzigeorgiou

Manfred Mahle

in das o. g. Gremium gewählt.

29. Arbeitsgruppe Kindertagesförderung des JHA

(10 25 07/33-24)

Auf Vorschlag des Jugendhilfeausschusses, der Stadtratsfraktionen und der Verbände werden folgende Personen bestätigt:

- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

StRM Vanessa Wild (Mitglied)

StRM Christin Sauer (Mitglied)

Caroline Blume (Stellvertretung)

Ruth Jaensch (Stellvertretung)

alle StRM der Fraktion (Stellvertretung)

- CDU:

StRM Claudia Siebner (Mitglied)

StRM Armin Schüler (Mitglied)

Thorsten Darmstadt (Stellvertretung)

Herbert Lengfeld (Stellvertretung)
Regina Schmidbauer (Stellvertretung)
alle StRM der Fraktion (Stellvertretung)

- SPD:

StRM Daniel Baldy (Mitglied)
StRM Sissi Westrich (Mitglied)
Jonathan Armas (Stellvertretung)
StRM Johannes Klomann (Stellvertretung)

- DIE LINKE.:

Friederieke Nisslmüller (Mitglied)
StRM Tupac Orellana (Stellvertretung)

- AfD:

StRM Lothar Mehlhose (Mitglied)
Ulrike Beckmann (Stellvertretung)
alle StRM der Fraktion (Stellvertretung)

- Freie Wähler:

Kurt Mehler (Mitglied)
Pierre Duvinage (Stellvertretung)

- **Mitarbeitervertretung/Personalrat:**

Benennung ggf. zu einem späteren Zeitpunkt

- **Paritätischer Wohlfahrtsverband:**

Manuela Speth (Mitglied)
Annabell Hammerle (Stellvertretung)

- **Caritasverband:**

Viktor Piel (Mitglied)
Julia Bröhling-Kusterer (Stellvertretung)

- **Regionale Diakonie Rheinhessen:**

Stefan Volkmann (Mitglied)
Klaus Engelberty (Stellvertretung)

- **Stadtjugendring:**

Christopher Baumert (Mitglied)
Christian Hessel (Stellvertretung)

- **Beirat für Migration und Integration:**

Benennung zu einem späteren Zeitpunkt

- **ARGE SEB Grundschulen:**

Jochen Wagner (Mitglied)
Thomas Hoffelder (Stellvertretung)

- **Grundschulleitungen:**

Ralf Oeser (Mitglied)
Thomas Feiten (Stellvertretung)
Sonja Sierra-Haupt (Stellvertretung)

- **Stadtelternausschuss:**

Benennung zu einem späteren Zeitpunkt

Oberbürgermeister oder Vertretung:

Beigeordneter Dr. Eckart Lensch (Mitglied)
Beigeordnete Manuela Matz (Stellvertretung)

- **Behindertenbeauftragter der Stadt Mainz:**

Bernd Quick (Mitglied)

- **Leiterin des Amtes für Jugend und Familie:**

Juliane Opalka (Mitglied)
Marcus Hansen (Stellvertretung)

- **Leitung Abteilung Kindertagesstätten und Kindertagespflege:**

Florian Reinert (Mitglied)
Rosemarie Gilla (Stellvertretung)

- **Grundschulrektorat der ADD**

Sabine Wulf (Mitglied)

- **Leitung Abteilung Kinder, Jugend und Familien**

Marcus Hansen (Mitglied)

Andreas Pötter (Stellvertretung)

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2024.

Punkt 65.2 **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.**
Vorlage: 1749/2024

Der Stadtrat entsendet/wählt ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen, die nachfolgenden Personen:

Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Herr Alexander Quis

als Nachfolger von Frau Jana Schmöller in den Aufsichtsrat der ZBM entsandt.

Verwaltungsrat Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Herr StRM Giovanni Rappa

als Nachfolger von Herrn StRM Erik Donner in den Verwaltungsrat des Wirtschaftsbetrieb Mainz gewählt.

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion werden als

Stellvertreter für das Verwaltungsratsmitglied Herrn StRM Jürgen Wiedenhöfer

alle Stadtratsmitglieder der AfD gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2024.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 66 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Der Stadtvorstand beantwortet Nachfragen zu Verkehrsfragen und Amtszeiten der Beigeordneten.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Gez. Nino Haase

.....

Vorsitz

gez. Verena Köbel

.....

Schriftführung